



TikTok Germany GmbH

Berlin

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023

Lagebericht

TikTok Germany GmbH, Berlin

Geschäftsjahr 2023

1. Allgemeine Informationen über das Unternehmen

Die TikTok Germany GmbH (im Folgenden das „Unternehmen“) wurde am 20. September 2018 gegründet. Die aktuelle Geschäftsanschrift ist Stralauer Allee 2, 10245 Berlin, Deutschland. Die alleinige Gesellschafterin ist die TikTok Information Technologies UK Limited mit eingetragenem Sitz am Kaleidoscope, 4 Lindsey Street, London, United Kingdom, EC1A 9HP.

Der Geschäftszweck der TikTok Germany GmbH besteht hauptsächlich darin, ihrem Mutterunternehmen, TikTok Information Technologies UK Limited, Marketingdienstleistungen und andere Geschäftsunterstützungsleistungen in Bezug auf den deutschen Markt zu erbringen.

Die TikTok-App und der dazugehörige Dienst sind eine globale Unterhaltungsplattform, deren Ziel es ist, Kreativität zu wecken und Freude zu bereiten. TikTok ist eine unterhaltsame und immersive Plattform, die es jedem ermöglicht, sich mit verschiedenen Communitys zu vernetzen und sich mithilfe einer breiten Palette von In-App-Funktionen kreativ auszudrücken. Das wichtigste Instrument für die Monetarisierung der TikTok-App und der dazugehörigen Dienste ist die Vermittlung von Online-Werbung.

2. Geschäftsentwicklung und Unternehmenssituation

2.1 Geschäftsmodell

Das Unternehmen konzentriert sich hauptsächlich auf Beratungs- und Unterstützungsleistungen für die TikTok-App in Deutschland. Dazu gehören Vertriebs- und Marketingunterstützung, Beratung zur Inhaltsstrategie für den spezifischen Markt, Identifizierung potenzieller Geschäftspartner sowie Kontaktaufnahme, Schulung von lokalen Creator*innen und Moderationsdienste. Alle anderen Unterstützungsleistungen, die für den Anbieter und Betreiber der TikTok-App mit den dazugehörigen Diensten erforderlich sein können, sind ebenfalls Teil des Kerngeschäfts.

Darüber hinaus umfassen die Aktivitäten alle anderen Dienstleistungen, die von Zeit zu Zeit von der Gesellschafterin TikTok Information Technologies UK Limited in Bezug auf Betrieb, Marketing und Vertrieb angefordert werden.

Dazu gehört auch die Bereitstellung von Marktforschung und Marktprognosen mit Informationen über Trends und Charakteristika des deutschen Marktes, um Art und Umfang des deutschen Marktpotenzials einzuschätzen zu können, sowie die Beobachtung regulatorischer Entwicklungen in Bezug auf das Content-Management.

2.2 Unternehmenssituation

2.2.1 Gesamtwirtschaftliches Umfeld und Branchenentwicklung

Die deutsche Wirtschaft erlebte 2023 eine rezessive Phase, mit einer deutlich gedämpften negativen Wachstumsrate von -0,3 % im Vergleich zum Anstieg von 1,8 % im Vorjahr, wie vom Internationalen Währungsfonds (IWF) (1) berichtet. Trotz dieser wirtschaftlichen Rezession zeigte der Sektor der digitalen Werbung Widerstandsfähigkeit und verzeichnete einen Anstieg der Ausgaben um 8,4 % (Vorjahr: 21,5 %), laut den von Statista (2) gemeldeten Daten.



Die TikTok Germany GmbH operiert im Rahmen der globalen Unterhaltungsplattform von TikTok, die ein vielfältiges Ökosystem aus Creator*innen, Nutzer*innen und Werbetreibenden umfasst. Als Tochtergesellschaft sind die Geschäftstätigkeiten des Unternehmens mit der Unternehmensgruppe, insbesondere mit der Gesellschafterin TikTok Information Technologies UK Limited, verflochten. Diese Interdependenz bedeutet, dass die betriebliche Entwicklung der TikTok Germany GmbH nicht nur vom lokalen deutschen Markt beeinflusst wird, sondern auch von breiteren Trends und Aktivitäten innerhalb der Gruppe.

Anmerkungen:

(1) Webseite des IWF: https://www.imf.org/external/datamapper/NGDP_RPCH@WEO/OEMD_C/ADVEC/WEOWORLD

(2) Statista Webseite: <https://www.insiderintelligence.com/content/germany-digital-ad-spending-by-industry-2022>

2.2.2 Lage und Entwicklung der Geschäftstätigkeit des Unternehmens im Laufe des Geschäftsjahres

Der Umsatz des Unternehmens wuchs im Jahresvergleich um 21 %, entsprechend den Prognosen. Dieser Anstieg ist auf erhöhte lokale Beratungs- und Unterstützungsdiene für das Mutterunternehmen zurückzuführen.

Der Jahresüberschuss im Jahr 2023 betrug TEUR 5.909, verglichen mit einem Jahresüberschuss von TEUR 4.232 im Jahr 2022. Der Anstieg des Nettoergebnisses ist hauptsächlich auf das stabile Wachstum der Einnahmen aus erbrachten Dienstleistungen zurückzuführen.

3. Darstellung der Lage

3.1 Ertragslage

Im Jahr 2022 stieg der Umsatz um 21 % von TEUR 76.500 auf TEUR 92.812. Das Jahresergebnis 2023 betrug TEUR 5.909, verglichen mit dem Jahresergebnis von TEUR 4.232 im Vorjahr 2022. Dies ist vor allem auf die kontinuierliche Geschäftsexpansion der TikTok-Gruppe zurückzuführen.

Der Umsatz umfasste Verkaufskosten und Betriebskosten, die bei der Erbringung von Dienstleistungen für andere Unternehmen der TikTok-Gruppe anfielen, zuzüglich einer Marge von 7,8 % (Vorjahr 7,8 %).

Die operativen Aufwendungen inklusive Differenzen aus der Währungsumrechnung stiegen im Geschäftsjahr um TEUR 15.207 auf TEUR 86.171, was einer Steigerung von 21 % entspricht.

Dies ist im Wesentlichen auf einen Anstieg des Personalaufwands um TEUR 11.524 auf TEUR 57.821 aufgrund der gestiegenen Mitarbeiter*innen-Zahl sowie einen Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um TEUR 5.303 auf TEUR 14.660 zurückzuführen, der teilweise durch einen Rückgang der Verkaufskosten um TEUR 2.107 auf TEUR 12.527 aufgrund geringerer Werbeaufwendungen infolge konzernweiter Kostensenkungsmaßnahmen zur Verschlankung und Stärkung des Geschäfts kompensiert wurde.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge stiegen um TEUR 638 auf TEUR 639, hauptsächlich aufgrund von Zinserträgen aus einer Cash-Pooling-Vereinbarung mit dem Mutterunternehmen.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen stiegen um TEUR 579 auf TEUR 582, hauptsächlich aufgrund von Zinsaufwendungen aus Krediten und einer Cash-Pooling-Vereinbarung mit dem Mutterunternehmen.

3.2 Finanzlage

Verkürzte Kapitalflussrechnung vom 01/01/2023 bis 31/12/2023

	2023 TEUR	2022 TEUR
Nettomittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	50.249	12.074
Nettomittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-6.756	-1.948
Nettomittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-44.132	-24.699
Nettoabnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-639	-14.573
Kassenbestand und Bankguthaben zu Beginn des Geschäftsjahrs	636	15.210
Kassenbestand und Bankguthaben zum Jahresende	-3	636

Die finanzielle Situation des Unternehmens ist durch die Einbindung in die TikTok-Gruppe geprägt.

Positiv entwickelte sich vor allem der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit, der aus Einzahlungen aus erbrachten Dienstleistungen resultierte und teilweise durch Auszahlungen für Personal- und Marketingaufwendungen kompensiert wurde.

Das Unternehmen hat im Geschäftsjahr 2023 Investitionen in Höhe von TEUR 7.424 (Vorjahr TEUR 1.966) getätigt. Die Investitionen bestanden im Wesentlichen aus der Anschaffung von Serverraumausstattung und Büroausstattung.



Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit zeigte eine besonders negative Entwicklung, hauptsächlich aufgrund der Rückzahlung von Darlehen des Mutterunternehmens aus dem letzten Jahr, die durch neu ausgegebene kurzfristige Darlehen im Geschäftsjahr ausgeglichen wurden.

Zum 31. Dezember 2023 verfügte das Unternehmen über Umlaufvermögen in Höhe von TEUR 42.243 (Vorjahr TEUR 81.091). Die Zahlungsfähigkeit des Unternehmens war jederzeit gesichert.

3.3 Vermögenslage

Zum Jahresende 2023 wies das Unternehmen ein Nettoumlauvermögen in Höhe von TEUR 4.294 aus.

Die Gesamtakiva sanken um TEUR 32.907 auf TEUR 51.386, was einem Rückgang von 39,0 % auf Jahresbasis entspricht, hauptsächlich aufgrund des Rückgangs des Umlaufvermögens des Unternehmens. Dies wurde teilweise durch die Zunahme des Anlagevermögens ausgeglichen, die hauptsächlich auf die Anschaffung von Serverraumausstattung und Büroausstattung zurückzuführen ist.

Das Umlaufvermögen des Unternehmens, das hauptsächlich aus Forderungen von verbundenen Unternehmen, Bankguthaben und vorausbezahlten Kosten besteht, verringert sich im Geschäftsjahr um TEUR 39.582 auf TEUR 42.243. Dieser Rückgang resultierte hauptsächlich aus der Abnahme der Forderungen gegen verbundenen Unternehmen um TEUR 37.931, die durch Vereinbarungen zum Cash Pooling und den Geldeingang aus dem Verkauf unterstützender Dienstleistungen bedingt war, sowie aus der Verringerung der Bankguthaben um TEUR 639, die auf Cash Pooling-Vereinbarungen mit dem Mutterunternehmen zurückzuführen sind. Der Cash Pooling-Vertrag wurde am 23. Januar 2023 unterzeichnet und beinhaltet einen Zinssatz von 40 Basispunkten zuzüglich des Secured Overnight Financing Rate („SOFR“).

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen des Unternehmens gegen verbundene Unternehmen entfallen mit TEUR 38.570 zu 75,1 % der Bilanzsumme auf Forderungen gegen andere Unternehmen der TikTok-Gruppe.

Der Rückgang der Rückstellungen um TEUR 2.115 resultierte hauptsächlich aus Erhöhungen der vorausgezahlten Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, was zu einer Reduzierung der Steuerrückstellungen führte.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen des Unternehmens stiegen um TEUR 812, hauptsächlich aufgrund gestiegener offener Rechnungsbeträge.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen verringerten sich um TEUR 36.874 auf TEUR 34.628, bedingt durch die Rückzahlung von Krediten des letzten Jahres, die durch neue kurzfristige Kredite des laufenden Jahres ausgeglichen wurden. Diese Kredite sind zinspflichtig und innerhalb von zwölf Monaten ab dem Ausstellungsdatum zurückzuzahlen. Für Euro-Darlehen gilt ein Zinssatz von 40 Basispunkten über dem EURIBOR oder einem festen Satz, vereinbart mit dem Mutterunternehmen. Für Dollar-Darlehen wird der Zinssatz von 40 Basispunkten über dem 180-Tage-Durchschnitt des SOFR angewendet.

3.4 Finanzielle Leistungsindikatoren

Die wichtigsten finanziellen Leistungsindikatoren im Laufe des Jahres waren wie folgt:

	2023 TEUR	2022 TEUR
Umsatzerlöse	92.812	76.500
Jahresüberschuss	5.909	4.232

Der Umsatz stieg um 21,3 % von TEUR 76.500 auf TEUR 92.812 an und lag damit über den prognostizierten EUR 80 Mio. bis EUR 90 Mio. aus dem Vorjahresbericht. Dies ist hauptsächlich auf die kontinuierliche Geschäftserweiterung innerhalb der TikTok-Gruppe zurückzuführen sowie auf die Tatsache, dass das Unternehmen in der Lage war, mehr Dienstleistungen zu erbringen, um das Geschäft effizienter und stärker zu gestalten.

Der Jahresüberschuss im Jahr 2023 betrug TEUR 5.909. Verglichen mit einem Jahresüberschuss von TEUR 4.232 im Jahr 2022 ist das vor allem auf den Anstieg der Einnahmen und eine garantierter sichere Marge des Kosten-Plus-Modells zurückzuführen.

3.5 Nicht-finanzielle Indikatoren

Das Unternehmen ist darauf spezialisiert, hochqualifizierte Mitarbeiter*innen zu rekrutieren und langfristige Beziehungen mit ihnen aufzubauen. Wir fördern transparente Kommunikationskanäle durch von Führungskräften geleitete sogenannte „Town Hall“-Meetings, die Diskussionen unter den in Europa ansässigen Mitarbeiter*innen über die Geschäftsleistung ermöglichen und Anfragen unterstützen. Darüber hinaus bieten wir Mitarbeiter*innen Zugang zu einem Employee Assistance Programme („EAP“), das zeitnahe und kompetente Unterstützung bietet, um Mitarbeiter*innen bei der Bewältigung der Komplexitäten des Lebens zu helfen. Das „EAP“ Care Access Centre ist rund um die Uhr gebührenfrei erreichbar und gewährleistet so, dass Mitarbeiter*innen Unterstützung nach Bedarf erhalten.

3.6 Gesamtbeurteilung

Die Ergebnisse für das laufende Jahr haben die prognostizierten Zahlen des Vorjahrs leicht übertroffen.

Durch die Entwicklung der TikTok-Gruppe mit erhöhtem Bedarf an betrieblichen sowie marketingbezogenen Supportleistungen der Tochtergesellschaften stieg der Umsatz aus unterstützenden Dienstleistungen planmäßig von TEUR 76.500 auf TEUR 92.812. Parallel verbesserte sich das Jahresergebnis von TEUR 4.232 auf TEUR 5.909 dank der gesicherten Marge des Kosten-Plus-Modells.

Der Geschäftsverlauf im operativen Bereich der TikTok Germany GmbH hat sich im Berichtsjahr aus Sicht der Geschäftsführung positiv entwickelt.



4. Chancen- und Risikobericht

4.1 Erwartete Unternehmensentwicklung mit wesentlichen Chancen

Das Unternehmen ist hauptsächlich mit der Bereitstellung von Marktentwicklungs- und Marktberatungsdiensten für verbundene Unternehmen innerhalb der TikTok-Gruppe beschäftigt, die das ganze Jahr über ein kontinuierliches Wachstum erlebt. Das Unternehmen plant, seine derzeitigen Aktivitäten fortzusetzen und von den Geschäftssynergien innerhalb der gesamten Entwicklung der TikTok-Gruppe zu profitieren.

4.2 Risikofaktoren und Beschreibung von Gefahren

Die Risiken und Chancen der TikTok Germany GmbH sind eng mit den Geschäfts- und Compliance-Risiken der TikTok-App und der TikTok for Business-Plattform verbunden. Die folgenden Risiken sind:

Geschäftsrisiko

Die Größe der Nutzer*innen-Basis von TikTok und das Engagement der Nutzer*innen sind entscheidend für das Geschäft der TikTok-Gruppe. Diese werden weiterhin maßgeblich durch die Fähigkeit bestimmt, bestehende Nutzer*innen zu halten, sie kontinuierlich zu binden, sowie neue Nutzer*innen auf kosteneffiziente Weise zu gewinnen. Ebenso wichtig ist die Fähigkeit, Creator*innen zu gewinnen, zu fördern und zu halten, die zur Erstellung von Inhalten beitragen. Zugleich stellt der Wettbewerb durch Internetunternehmen, die inhaltsbasierte soziale Plattformen betreiben, ein weiteres Geschäftsrisiko dar. Innovation ist der Schlüssel zur Wahrung der Wettbewerbsfähigkeit.

Compliance-Risiko

Die TikTok Germany GmbH arbeitet im Rahmen der Vorschriften, die in Deutschland und der Europäischen Union gelten und verpflichtet sich, robuste Mechanismen aufrechtzuerhalten, um die relevanten Vorschriften einzuhalten und sicherzustellen, dass die Betriebsabläufe konform und nachhaltig sind. Die TikTok Germany GmbH wird ihre Richtlinien, Prozesse und Systeme weiterhin bewerten und verbessern, um die Einhaltung geltender Gesetze und Vorschriften sicherzustellen.

Zukünftige Entwicklung und Unternehmensfortführung

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Unternehmensfortführung erstellt, in der davon ausgegangen wird, dass das Unternehmen mindestens ein Jahr nach dem Genehmigungsdatum dieses Jahresabschlusses weiterhin betrieblich existieren wird.

Am 31. Dezember 2023 verzeichnete das Unternehmen einen Jahresüberschuss von TEUR 5.909 (Vorjahr TEUR 4.232) und ein Nettoumlauvermögen von TEUR 4.294 (Vorjahr TEUR 7.176). Angesichts des Bedarfs an Betriebskapital hat das Management die verfügbaren Finanzierungsquellen des Unternehmens wie folgt eingehend geprüft:

- das Betriebsergebnis des Unternehmens durch die Bereitstellung unterstützender Dienstleistungen für das Mutterunternehmen; und
- die fortgesetzte finanzielle Unterstützung durch das Mutterunternehmen.

In diesem Zusammenhang erhielt das Unternehmen am 25. April 2024 eine Patronatsklärung von seinem Mutterunternehmen, in der bestätigt wurde, dass es seine zukünftigen Operationen weiterhin finanzieren wird, damit es seine Verbindlichkeiten fristgerecht erfüllen kann, und zwar für einen Zeitraum von mindestens einem Jahr ab dem Datum der Bestätigung der finanziellen Unterstützung. Basierend auf den vorstehenden Ausführungen ist das Management der Ansicht, dass es angemessen ist, den Jahresabschluss auf der Grundlage der Unternehmensfortführung zu erstellen.

5. Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289f Abs. 4 HGB

Zum 31. Dezember 2023 beträgt der Anteil der Frauen in den obersten beiden Führungsebenen unterhalb der Geschäftsführung bei TikTok Germany GmbH 42%. Ohne ein konkretes Ziel für die vergangenen Jahre festgelegt zu haben, sind wir mit der aktuellen Repräsentation zufrieden und haben 42% als unser fortlaufendes Ziel etabliert, während wir weiterhin bestrebt sind, die Geschlechtervielfalt in allen Führungsebenen zu verbessern.

Die Geschäftsführung ist derzeit und soll auch zukünftig nur mit einem Geschäftsführer besetzt sein. In den vergangenen Jahren und im aktuellen Jahr ist der Geschäftsführer männlich. Falls der aktuelle Geschäftsführer in Zukunft wechselt, werden wir sicherstellen, dass die Ernennung mit unserem Wert, Vielfalt und Inklusion zu fördern, übereinstimmt.

6. Prognosebericht

Voraussichtliche Entwicklung und Zukunftsaussichten:

Das Unternehmen plant, in seinen derzeitigen Aktivitäten zu wachsen. Das Wirtschaftswachstum in Deutschland wird für das Jahr 2024 laut den BIP-Wachstumsdaten des Internationalen Währungsfonds (IWF) (1) als stagnierend prognostiziert (0,2 %; Vorjahr: -0,3 %).

Angesichts des Geschäftsmodells von TikTok als globale Unterhaltungsplattform mit einem globalen Ökosystem aus Creator*innen, Nutzer*innen und Werbetreibenden, werden die Aktivitäten des Unternehmens auch von den Geschäftssynergien innerhalb der gesamten TikTok-Gruppe profitieren, deren Strategie sich im Einklang mit der Mission von TikTok auf den Ausbau der Plattform und der Nutzer*innen-Basis konzentriert.

Daher ist das Unternehmen für die nahe Zukunft vorsichtig optimistisch.



Wir erwarten im Geschäftsjahr 2024 eine Umsatzspanne von EUR 100 Mio. bis EUR 110 Mio. mit vergleichbaren Betriebseinnahmen wie 2023, da das Kosten-Plus-Modell eine sichere Marge garantiert.

Berlin, 23.07.2024

Geschäftsführer:

Stuart Flint

Bilanz

Aktiva

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen	8.656.782,22	2.467.118,48
1. technische Anlagen und Maschinen	8.656.782,22	2.467.118,48
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.697.855,88	19.331,98
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.958.926,34	1.481.766,30
B. Umlaufvermögen	0,00	966.020,20
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	42.243.148,23	81.091.468,51
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	42.243.148,23	80.455.821,71
2. sonstige Vermögensgegenstände	38.570.491,45	76.501.929,99
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.672.656,78	3.953.891,72
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	635.646,80
D. Aktive latente Steuern	0,00	733.997,83
Aktiva	51.386.016,45	84.292.584,82

Passiva

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	9.289.464,45	3.380.691,09
II. Gewinnvortrag	25.000,00	25.000,00
III. Jahresüberschuss	3.355.691,09	-876.473,06
B. Rückstellungen	5.908.773,36	4.232.164,15
1. Steuerrückstellungen	4.147.012,64	6.262.644,39
	71.395,15	2.431.161,70



	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
2. sonstige Rückstellungen	4.075.617,49	3.831.482,69
C. Verbindlichkeiten	37.949.539,36	74.568.372,19
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.850,25	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.850,25	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.435.114,44	1.623.114,27
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.435.114,44	1.623.114,27
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	34.628.426,44	71.502.391,35
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	34.628.426,44	71.502.391,35
4. sonstige Verbindlichkeiten	883.148,23	1.442.866,57
davon aus Steuern	596.900,31	0,00
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	266.860,03	80.649,69
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	883.148,23	1.442.866,57
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	80.877,15
Passiva	51.386.016,45	84.292.584,82

Gewinn- und Verlustrechnung

	1.1.2023 - 31.12.2023 EUR	1.1.2022 - 31.12.2022 EUR
1. Umsatzerlöse	92.811.971,98	76.499.624,67
2. sonstige betriebliche Erträge	699.073,55	148.176,00
davon Erträge aus der Währungsumrechnung	125.613,43	120.493,54
3. Materialaufwand	12.527.101,29	14.634.476,05
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.527.101,29	14.634.476,05
4. Personalaufwand	57.820.711,78	46.296.752,02
a) Löhne und Gehälter	50.265.215,09	40.344.676,43
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	7.555.496,69	5.952.075,59
5. Abschreibungen	1.162.871,36	676.105,76
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.162.871,36	676.105,76
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	14.660.291,45	9.357.067,53
davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung	72.565,14	50.665,41



	1.1.2023 - 31.12.2023 EUR	1.1.2022 - 31.12.2022 EUR
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	638.770,86	743,37
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	582.773,50	
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.487.293,65	1.451.978,53
davon Erträge aus der Zuführung und Auflösung von latenten Steuern	486.086,00	
10. Ergebnis nach Steuern	5.908.773,36	4.232.164,15
11. Jahresüberschuss	5.908.773,36	4.232.164,15

Anhang für das Geschäftsjahr 2023

TikTok Germany GmbH, Berlin

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Firma:

TikTok Germany GmbH

Sitz:

Berlin

Registergericht:

Handelsregister Berlin-Charlottenburg, HRB 203804

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer großen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 3 HGB auf.

Die Gliederung der Bilanz entspricht den Vorschriften der §§ 266 ff. HGB. Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den Vorschriften der §§ 275 ff. HGB, es wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Sachanlagen wurden zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung von Anschaffungsnebenkosten und preisminderungen aktiviert. Die planmäßige lineare Abschreibung erfolgte unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungspreis zwischen EUR 250,00 und EUR 800,00 werden sofort abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nominalwert angesetzt.

Flüssige Mittel werden zu Nominalwerten angesetzt.

Die Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten Ausgaben, die Aufwendungen des folgenden Geschäftsjahres darstellen bzw. Einnahmen, die Erträge der folgenden Geschäftsjahre sind.

Gemäß § 274 Abs. 1 HGB wurden aktive latente Steuern für steuerliche Verlustvorträge aus Zuwendungen gebildet. In die Berechnung der aktiven latenten Steuern wurden solche Verlustvorträge berücksichtigt, die innerhalb der nächsten fünf Jahre voraussichtlich genutzt werden. Der Steuersatz beträgt ca. 30,7 %.

In den Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten berücksichtigt und mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten, die ursprünglich auf fremde Währung lauteten, wurden zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag gem. § 256a HGB bewertet.

III. Angaben zur Bilanz



1. Anlagevermögen

Der Anlagenspiegel ist in der Anlage zum Anhang dargestellt.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen in Höhe von EUR 31.895.729,84 (Vorjahr: EUR 76.501.929,99) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen die Gesellschafterin sowie in Höhe von EUR 6.674.761,61 (Vorjahr: EUR 0,00) Forderungen aus einem Cashpooling Vertrag vom 23.01.2023 mit verbundenen Unternehmen der TikTok-Gruppe. Alle Forderungen sind innerhalb eines Jahres fällig.

3. Eigenkapital

Der Jahresüberschuss für 2022 in Höhe von EUR 4.232.164,15 wurde gemäß Gesellschafterbeschluss vom 21.09.2023 auf neue Rechnung vorgetragen.

4. Rückstellungen

Aufgliederung der sonstigen Rückstellungen

Geschäftsjahr			
Mitarbeiter-Prämien/-Boni		EUR	3.249.686,23
Urlaubsverpflichtungen		EUR	750.570,26
Jahresabschlusskosten		EUR	65.000,00
Übrige		EUR	10.361,00
Summe		EUR	4.075.617,49
Vorjahr			
Mitarbeiter-Prämien/-Boni		EUR	2.772.194,26
Urlaubsverpflichtungen		EUR	680.608,13
Rechts-/Beratungskosten		EUR	249.680,30
Jahresabschlusskosten		EUR	65.000,00
Übrige		EUR	64.000,00
Summe		EUR	3.831.482,69

5. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen aus Darlehen und Darlehenszinsen, die dem Mutterunternehmen geschuldet werden. Die Darlehen sind innerhalb von zwölf Monaten ab den Anfangsdaten zurückzuzahlen und verzinsen sich mit einem geltenden Zinssatz von 40 Basispunkten plus dem 180-Tage-Durchschnitt des gesicherten Übernachtfinanzierungssatzes („SOFR“).

IV. Erläuterung einzelner Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Der gesamte Umsatz wird konzernintern im Vereinigten Königreich realisiert.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen in Höhe von EUR 293.443,30 (Vorjahr: EUR 18.568,70) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie in Höhe von EUR 293.033,82 (Vorjahr: EUR 7.483,41) Erträge aus der Ausbuchung von Verbindlichkeiten.

Die Personalkosten stiegen auf EUR 57.820.711,78 (Vorjahr: EUR 46.296.752,02) durch die Einstellung neuer Mitarbeiter.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten in Höhe von EUR 106.200,00 (Vorjahr: EUR 1.390,93) Aufwendungen für die Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe für das Jahr 2022.



Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge enthalten im Wesentlichen Zinserträge in Höhe von EUR 638.770,86 (Vorjahr: EUR 0,00) aus einem Cash-Pooling-Vertrag.

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen beinhalten Zinsaufwendungen in Höhe von EUR 535.028,00 TEUR (Vorjahr: EUR 0,00) für Darlehen und in Höhe von EUR 47.745,50 (Vorjahr: EUR 0,00) aus einem Cash-Pooling-Vertrag.

V. Sonstige Angaben

1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die finanziellen Verpflichtungen betreffen Mietaufwendungen für die Büros Berlin, Hamburg und München. Für das Jahr 2024 belaufen sich diese auf voraussichtlich EUR 7,0 Mio. Die finanziellen Verpflichtungen mit einer Restlaufzeit von zwei bis fünf Jahren belaufen sich voraussichtlich auf EUR 8,7 Mio.

2. Mitarbeiter

Im Jahrsdurchschnitt 2023 wurden 615 (Vorjahr: 546) Mitarbeiter (Kopfzahl ohne Geschäftsführung und Auszubildende) beschäftigt.

3. Aktienbasierte Vergütungen

Die oberste Muttergesellschaft des Unternehmens, Bytedance Ltd., unterhält einen Aktienanreizplan (den „Aktienplan“). Im Rahmen des Aktienplans hat Bytedance Ltd. eingeschränkte Aktieneinheiten („RSUs“) an Mitarbeiter der Gruppe ausgegeben, die in der Regel über vier Jahre erworben werden, abhängig von der Anstellung bei der Gruppe an den Erwerbsdaten und einer leistungsbezogenen Bedingung. Detaillierte Informationen über den Aktienplan, einschließlich der Anzahl der gewährten, ausgeübten, verfallenen und im Laufe des Jahres erworbenen Einheiten sowie des durchschnittlichen Ausübungspreises pro Kategorie, werden von Bytedance Ltd. verwaltet und gepflegt. Es wurde keine Rückstellung für diese Angelegenheit anerkannt, da die leistungsbezogene Bedingung zum Berichtszeitpunkt als unwahrscheinlich eingestuft wurde. Das Mutterunternehmen der Gruppe, Bytedance Ltd., eingetragen und registriert auf den Cayman-Inseln, bietet einen individuellen Rückkauf der ausgegebenen Rechte an. Entsprechend der Rechtsprechung des Bundesfinanzhofs wurde keine Rückstellung anerkannt.

4. Geschäftsführung

Liu, Zhao, Geschäftsführer der Unternehmensentwicklung (bis 14.04.2023)

Flint, Stuart, Geschäftsführer der Unternehmensentwicklung (ab 14.04.2023)

Alle Geschäftsführer sind allein vertretungsberechtigt und mit der Befugnis ausgestattet, Rechtsgeschäfte mit sich selbst oder als Vertreter Dritter abzuschließen.

5. Bezüge der Geschäftsführung

Die Angabe nach § 285 Nr. 9a HGB wurde nach § 286 Abs. 4 HGB unterlassen.

6. Konzernzugehörigkeit

Das Unternehmen ist im Konzernabschluss von TikTok Information Technologies UK Limited, London, enthalten, welcher die kleinste Gruppe von Unternehmen darstellt. Die größte Unternehmensgruppe ist Bytedance Ltd., Cayman.

7. Abschlussprüferhonorar

Für die im Geschäftsjahr 2023 erbrachten Abschlussprüfungsleistungen des Abschlussprüfers sind Honorare in Höhe von TEUR 49 (Vorjahr: TEUR 40) erfasst.

8. Ergebnisverwendung

Der Gewinn des Geschäftsjahrs 2023 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

9. Nachtragsbericht

Es gibt keine Ereignisse, über die zu berichten wäre.

Anlagenspiegel zum 31.12.2023

TikTok Germany GmbH, Berlin



	Anschaffungs-, Herstellungskosten 01.01.2023 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR
I. Sachanlagen			
1. technische Anlagen und Maschinen	92.793,56	6.215.884,01	0,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.417.550,03	1.207.635,52	177.049,89
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	966.020,20	0,00	0,00
Summe Sachanlagen	3.476.363,79	7.423.519,53	177.049,89
Summe Anlagevermögen	3.476.363,79	7.423.519,53	177.049,89
		Umbuchungen EUR	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten 31.12.2023 EUR
I. Sachanlagen			
1. technische Anlagen und Maschinen		877.803,63	7.186.481,20
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		88.216,57	3.536.352,23
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		-966.020,20	0,00
Summe Sachanlagen		0,00	10.722.833,43
Summe Anlagevermögen		0,00	10.722.833,43
kumulierte Abschreibung 01.01.2023 EUR	Abschreibung Geschäftsjahr EUR	Abgänge EUR	kumulierte Abschreibung 31.12.2023 EUR
Buchwert 31.12.2023 EUR	Buchwert 31.12.2022 EUR		
I. Sachanlagen			
1. technische Anlagen und Ma- schinen	73.461,58	415.163,74	0,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	935.783,73	747.707,62	106.065,46
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00		0,00
Summe Sachanlagen	1.009.245,31	1.162.871,36	106.065,46
Summe Anlagevermögen	1.009.245,31	1.162.871,36	106.065,46

sonstige Berichtsbestandteile

Berlin, 23. Juli 2024

TikTok Germany GmbH

Stuart Flint, Geschäftsführer / Managing Director



Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 05.09.2024 festgestellt.

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die TikTok Germany GmbH, Berlin

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der TikTok Germany GmbH, Berlin, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der TikTok Germany GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 geprüft. Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Bestätigungsvermerks genannten Bestandteile des Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

§ entspricht der beigelegte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 und

§ vermittelt der beigelegte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den folgenden nicht inhaltlich geprüften Bestandteil des Lageberichts:

§ die Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f Abs. 4 HGB.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen:

§ wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder § anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmensaktivität zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmensaktivität, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmensaktivität zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.



Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus § identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungs nachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außer Kraft setzen interner Kontrollen beinhalten können.

§ gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystern und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.

§ beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

§ ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmens tätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungs nachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmens tätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungs nachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmens tätigkeit nicht mehr fortführen kann.

§ beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

§ beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.

§ führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungs nachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystern, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Berlin, 23. Juli 2024

**Forvis Mazars GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft**

Marko Pape, Wirtschaftsprüfer

Burak Sarigül, Wirtschaftsprüfer